



Zweigverein Strebersdorf
im Verband der ÖBB-Landwirtschaft
Mühlweg 2, Parzelle 1
1210 Wien
ZVR- Zahl 641406820



Wien, 03.03.2017

Verunreinigung durch Hundekot

Werte Mitglieder!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Bei der Vereinsleitung gehen immer wieder Beschwerden über Verunreinigungen durch Hundekot auf Gehwegen, Fahrstraßen oder Plätzen ein. Verschmutzungen durch Hundekot bieten einen unerfreulichen Anblick und stellen daher ein Ärgernis dar. Hundkot ist aber auch eine Infektionsquelle. Übertragung von Salmonellen, Hakenwürmern und Bandwürmern sind möglich. Sie können Ursache für verschiedene Krankheiten sein.

Deshalb möchten wir auf nachstehende Verhaltensregeln hinweisen:

Natürlich „muss“ der Hund auch einmal, aber Hundekot in der Kleingartenanlage oder auch auf anderen Wegen außerhalb der Kleingartenanlage ist nicht nur ekelierend, sondern auch gesundheitsschädlich. Dieses Ärgernis kann durch Verantwortungsbewußte Hundehalterinnen und Hundehalter vermieden werden. Leidtragende sind unter anderem Spaziergänger, die in die „Häufchen“ hineintreten oder die Anrainer, die den Hundekot dann entfernen müssen.

Also, achtet darauf, wo der Hund sein „Geschäft“ erledigt. Öffentliche Bereiche wie unsere Wege, Fahrwege, Plätze oder Grünstreifen sind dafür tabu. Sollte der Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Geschäft“ verrichten, dann ist man dazu selbstverständlich verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. **Es ist nicht Sache der Nachbarn oder anderer Mitmenschen, die Hinterlassenschaft des Hundes zu entfernen.** Hundekot ist Abfall und gehört in die den Restmüll.

Wir appellieren an alle HundehalterInnen, ihrer Pflicht nachzukommen und den Hundekot zu entfernen – nicht zuletzt im Interesse der Hunde!



Walter Drucker e.h.
Schriftführer

Michael Cerny e.h.
Obmann